

bAV - Erfassungsbogen

Firma

Erfasser

Name _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Erfassung bAV Studie 2017

Unternehmensdaten

Ansprechpartner _____

Unternehmen _____ Rechtsform _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

Web _____

Mitarbeiteranzahl 0 - 50 50 - 100 100 - 300 300 - 1.000 über 1.000

durchschnittliches Gehalt _____ Anzahl der Mitarbeiter > 50 Jahre _____

1. Aktuelle Situation der bAV in ihrem Unternehmen Sie planen in den nächsten 12 Monaten

die Änderung / Modifizierung einer bestehenden bAV

die Versorgung einer bestimmten Personengruppe

Maßnahmen in Bezug auf den Demographiewandel?

Nein

Ja

betriebliche Altersversorgung

betriebliches Gesundheitsmanagement

sonstiges

keine Änderung des betrieblichen Versorgungskonzeptes

sonstiges _____

Bringt das Betriebsrentenstärkungsgesetz Änderungen für Ihre bestehende bAV? Ja Nein

2. Tarifvertrag

Gibt es eine tarifvertragliche Vereinbarung zur betrieblichen Altersversorgung, die für Ihr Unternehmen gilt?

Ja, Tarifvertrag _____ Nein

Ist in dem Tarifvertrag eine Arbeitgeberbeteiligung vereinbart? Nein Ja in Höhe von € p.a. _____

Bezug auf Tarifregelung im Arbeitsvertrag Ja Nein

3. Vermögenswirksame Leistungen

Haben die Arbeitnehmer einen Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen?

Ja, in Höhe von _____ Nein

Können diese in einen Anspruch auf bAV umgewandelt werden?

Ja Nein

4. Versorgung der Gesellschafter

Besteht in Ihrem Unternehmen eine Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung? Ja Nein

Wann wurde diese eingerichtet? _____

Wann wurde die Zusage zuletzt überprüft / aktualisiert in den Themen:

Rechtsprechung _____ Finanzierung _____ Formulierung _____

5. Aktuelle Konzeption der betrieblichen Altersversorgung im Unternehmen

Die bAV wird wie folgt finanziert

Welcher Durchführungsweg der bAV wird derzeit genutzt?	Arbeitnehmerfinanziert (Gehaltsumwandlung)	Arbeitgeberfinanziert	Sowohl AG- als auch AN-finanziert
<input type="radio"/> keine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Direktversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Pensionskasse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Pensionszusage / Direktzusage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Pensionsfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Unterstützungskasse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

gewählte Zusageform in der bAV

Beitragsorientierte Leistungszusage (BOLZ) Beitragszusage mit Mindestleistung (BZML) nicht bekannt

Es besteht eine Versorgungsordnung seit _____

Nein Ja, sie ist derzeit gültig wurde für Neuzugänge geschlossen ab _____

Wie verfahren Sie beim Ausscheiden des Mitarbeiters mit der Entgeltumwandlung? (Stichwort - Versicherungsvertragliche Lösung):

- Ich nehme keine besondere Vereinbarung vor, da dies bereits bei der Einführung geregelt wurde.
 Ich berücksichtige das BAG-Urteil vom 19.05.2016 - 3 AZR 794/14 und teile dies dem Mitarbeiter und dem Versicherer spätestens 3 Monate nach Ausscheiden mit.
 Ich weiß nicht

Wurde die bestehende Versorgungsordnung in den letzten 5 Jahren der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) angepasst? Ja Nein

Erfolgte die Umsetzung der betrieblichen Altersversorgung mit Unterstützung eines unabhängigen Rechtsberaters? Ja Nein

Eine Bilanzberührung ist gewünscht akzeptabel nicht gewünscht bzw. keine Bilanzierung

6. Prozentuale Nutzung der bAV in ihrem Unternehmen

Wieviele Prozent der Mitarbeiter erhalten eine

arbeitgeberfinanzierte bAV _____ %
Aufwand pro Mitarbeiter p.a. _____

Wieviele Prozent der Mitarbeiter nutzen eine

arbeitnehmerfinanzierte bAV _____
Durchschnittlicher Betrag p.a. _____
zukünftige Arbeitgeberbeteiligung denkbar? Ja Nein

7. Welches Renditepotential hat ihre bestehende betriebliche Altersversorgung?

- 0-2 % 2-4 % 4-6 % über 6 % nicht bekannt
- Wurden die Produkte hinsichtlich ihres Renditepotentials in den letzten 2 Jahren überprüft? Ja Nein
- Kennen Sie die Solvabilitätsquote (Marktdurchschnitt 2013 --> 165%) Ihrer Versorgungsträger? Ja _____ Nein
- Name der / des Versorgungsträger _____

Um wieviel Prozent hat sich Ihre Rente bzw. Kapitalleistung gegenüber der ersten Angebotserstellung verändert?

- weiss nicht Gar nicht Kleiner 10% 10% bis 20% 20% bis 30% 30% bis 40% mehr als 40%
- Kennen Sie die Beitragsrendite in Ihren Produktlösungen? Nein Ja in Höhe von % p.a. _____ %
- Wie schätzt Ihr Unternehmen die Zinssituation an den Kapitalmärkten in den nächsten 5 Jahren ein? fallend konstant steigend

8. Welche Anforderungen stellen Sie als Arbeitgeber an eine betriebliche Altersversorgung

Administrative Anforderungen

Papierlose Kommunikation der bAV



Verpflichtungsumfang soll auf die gesetzlichen Mindestwerte beschränkt werden



Zertifizierte Vertragsunterlagen inkl. Beratungsdokumentation für Arbeitnehmer in der Personalakte



Die Individuelle Beratung der Mitarbeiter bei Einführung der betrieblichen Altersversorgung



Hohe Beteiligung Ihrer Mitarbeiter an der bAV ohne zusätzlichen administrativen Aufwand



Vertrag-, bzw. tarifliche Anforderungen

Eine renditeorientierte Versorgungslösung



Eine ausgewogene rendite - und sicherheitsorientierte Lösung



Individuelle höhere Verrentung in Abhängigkeit des Gesundheitszustandes des Mitarbeiters bei Rentenbeginn



Tarife sollen während der Laufzeit an verbesserte Produktentwicklungen angepasst werden.



9. Die Betreuung der bAV erfolgt durch

- Makler Versicherer direkt (Ausschließlichkeit) Bank sonstiges _____

10. Sonstiges

Ort, Datum _____

Unterschrift Berater _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____